

FMOD: Aufgaben und gesetzliche Regelungen der Buchführung

1. Formvorschriften: Ergänze die fehlenden Begriffe! (24 Punkte)



Die Buchführung muss in einer _____
geführt werden, d.h. z.B. nicht in Latein.



Die Aufzeichnungen müssen _____ erfolgen. Das bedeutet, sie werden nach
dem Datum aufsteigend richtig geordnet.



Die Buchführung muss _____, _____ und
_____ geführt werden.



Bei Verwendung von gebundenen Büchern muss jede Seite _____ nummeriert
werden.



Lose Blätter müssen in einem _____ gesammelt werden.



Buchungen sind nur aufgrund von Belegen möglich. Deshalb müssen die _____
_____ werden. Eine Überprüfung der Be-
lege muss leicht möglich sein.



Eintragungen dürfen _____ mit _____
_____, z.B. Bleistiften vorgenommen
werden.



Die Buchhaltung darf _____
_____ enthalten. Leere Zeilen müssen mit einem Strich
oder einer „ _____ “ entwertet werden.



_____ müssen _____ bleiben, z. B. lesbar
durchgestrichen sein. Die Verwendung von Tipp-Ex ist nicht erlaubt.



Unternehmen, die ihre Aufzeichnungen _____ führen, müssen dafür sorgen,
dass diese _____ und _____ werden.

2. Nenne vier Gründe, warum ein Unternehmen eine Buchhaltung führt! (4 Punkte)

- _____
- _____
- _____
- _____

3. Ergänze folgenden Satz! (4 Punkte)

Der Unternehmer bzw. die Unternehmerin sind verpflichtet, alle Aufzeichnungen, Bücher, Belege bzw. Datenträger
für _____

ab Ende des jeweiligen Kalenderjahres aufzubewahren. Belege, die Gebäude betreffen, z. B. Reparaturen, Zubau etc., müssen
_____ Jahre aufbewahrt werden.

4. Der Buchhaltung kommt in einem Betrieb eine große Bedeutung zu, da sie verschiedenen Personen und Behörden Auskunft über die Geschäftsfälle und die Lage des Unternehmens gibt. Woran sind die Interessenten der Buchführung interessiert? Ordne richtig zu: Schreibe dazu den jeweiligen Buchstaben in die Kästchen vor der Erklärung! (4 Punkte)

U = Unternehmen, B = Banken, L = Lieferant/Innen, F = Finanzamt

- ☐ ... gewähren nur einen Kredit, wenn ein Unternehmen Bonität aufweist, Diese **Kreditwürdigkeit** kann vor allem mithilfe der Buchhaltung festgestellt werden.
- ☐ ... wollen feststellen, ob sie einen **Gewinn** oder einen **Verlust** innerhalb eines Geschäftsjahres erwirtschaftet haben. Außerdem wollen sie wissen, wie hoch das **Vermögen** und die **Schulden** zu einem bestimmten Zeitpunkt sind.
- ☐ ... liefern häufig auf Ziel. Daher holen sie oft von darauf spezialisierten Unternehmen (z.B. Kreditschutzverband) Auskünfte über die **wirtschaftliche Situation ihrer Kunden/Kundinnen** ein.
- ☐ Außerdem müssen Unternehmen Steuern an das ... zahlen. Die Unterlagen der Buchhaltung sind die Grundlage zur **Berechnung der Steuern** und müssen bei einer Steuerprüfung einen Überblick vermitteln können.



5. Richtig oder falsch? Kreuze an ob R = Richtig oder F = Falsch! (9 Punkte)

R	F
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

6. **Aufgaben der Buchführung: Ordne die folgenden Aussagen zu:** Schreibe dazu die jeweilige Nummer vor den linken Aussagen in die leeren Kästchen vor den dazu passenden Aussagen auf der rechten Seite! (3 Punkte)

1	Für die Gewährung von Krediten prüfen Banken die Kreditwürdigkeit.
2	Durch die Aufzeichnungen in der Buchhaltung können die Steuern berechnet werden.
3	Durch die Aufzeichnungen in der Buchhaltung können Unternehmer sehen, ob ihnen genügend Geld für neue Investitionen zur Verfügung steht.

☐	Bäuerin Koller muss die Steuern an das Finanzamt zahlen!
☐	Bäuerin Koller stellt zur Finanzierung des neuen Traktors einen Antrag für einen Kredit bei der Bank!
☐	Bäuerin Koller überlegt, ob er sich einen neuen Traktor leisten kann!

7. **Finde die 8 Fehler im Kassabuch und benenne sie in der neben stehenden Liste! (8 Punkte)**

TrainingsBox – „Formvorschriften“

von: 1. 10. bis: 7. 10. 2011 Seite:

Datum	Beleg Nr.	Text	Einnahmen	Ausgaben
1.	—	Saldovortrag	3 756 0	
3.				
2.	K600	Kauf von Bürobedarf		7 850
2.	K601	Tagelohnung	5. 3 28	
3.	K602	Privatentnahme	2. Wohnungsmiete	2 000 00
3.	K603	Telefonkosten		12 150
5.	K604	Instrumentum	7.	8920
5.	K605	Wohnung	1.	29000
5.	K606	Tagelohnung		6.
8. 4.	K607	Zählungsinsulat		6500

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

8. **Aufgaben der Buchführung: Ordne die Begriffe den Erklärungen zu! (3 Punkte)**

1	auf Ziel
2	Buchhalternahe
3	Bonität

☐	Kreditwürdigkeit – wenn die Bank davon ausgehen kann, dass das geliehene Geld zurückbezahlt werden kann!
☐	Die Lieferung erfolgt vor der Zahlung!
☐	Eine Linie, mit der eine Leerzeile z. B. im Kassabuch durchgestrichen wird!

9. **Bauer Don Amici möchte seine Bücher in italienischer Sprache führen. Ist das korrekt! (1 Punkt)**

10. **Erkläre den Begriff „chronologisch“ in Zusammenhang mit der Buchhaltung! (1 Punkt)**

= _____

11. **Gib an, bis zu welchem Datum Belege und Aufzeichnungen vom Jahr 2023 aufbewahrt werden müssen! (1 Punkt)**

12. Nenne vier Personen oder Behörden, die sich für die Buchhaltung eines Unternehmens interessieren! (4 Punkte)

- _____
- _____
- _____
- _____

13. Erkläre, was man unter Bonität versteht! (1 Punkt)

= _____

14. Einkommenssteuer: Beantworte folgende Fragen dazu:

a. Welche Möglichkeiten hinsichtlich der Besteuerung des Einkommens gibt es für landwirtschaftliche Betriebe?

- _____
- _____
- _____
- _____

b. Wie wird die Besteuerung des Einkommens bei folgenden Gruppen bezeichnet?

- Gewerbetreibende und Bauern

- Arbeiter und Angestellte:

- Juristische Personen (z.B. Genossenschaften, Vereine)

c. Erkläre sie kurz und nenne die jeweiligen Einheitswertgrenzen!

• **Buchführung**

Gewinnermittlung:

Grenze: ab ...

_____ Euro Umsatz.

• **Einnahmen-Ausgaben-Rechnung**

Gewinnermittlung:

Grenzen: ab ...

_____ Euro Einheitswert oder mehr als ...

_____ Euro Umsatz.

• **Teilpauschalierung (Ausgabenpauschalierung)**

Gewinnermittlung:

Grenzen: ab ...

_____ Euro bis maximal ...

_____ Euro Einheitswert und höchstens ...

_____ Euro Jahresumsatz (netto).

• **Vollpauschalierung**

Gewinnermittlung:

Grenzen: bis ...

_____ Euro Einheitswert und höchstens ...

_____ Euro Jahresumsatz (netto).

15. Bauer Moser bewahrt seine Belege in einem Karton auf. Gib an, ob er das darf! (1 Punkt)

16. Erlaubt oder nicht erlaubt! Kreuze an ob R = Richtig oder erlaubt oder F = Falsch oder nicht erlaubt! (9 Punkte)

R	F	
☐	☐	Herr Angelo Boscolo, Inhaber einer Pizzeria in Innsbruck führt seine Bücher in italienischer Sprache.
☐	☐	Frau Ehrlich, eine Buchhalterin, radiert eine Eintragung aus und stellt so eine falsche Eintragung richtig.
☐	☐	Herr Spindler bewahrt seine Unterlagen grundsätzlich nur drei Jahre auf
☐	☐	Frau Reiter, eine Einzelhändlerin, verwendet ganz genaue Bezeichnungen für ihre Konten.
☐	☐	Petra verwendet generell zum Ausbessern einen Tintenkiller.
☐	☐	Herr Sorglos bewahrt seine Belege (nicht geordnet) in einem Schuhkarton auf.
☐	☐	Frau Schneider korrigiert einen falschen Betrag wie folgt: von 556,90 auf 599,60
☐	☐	Herr Kaufmann beschreibt im Kassabuch grundsätzlich nur jede zweite Zeile, damit er leichter korrigieren kann.
☐	☐	Herr Baumann, ein Archäologe, würde seine Buchführung gerne in altgriechischer Sprache führen.